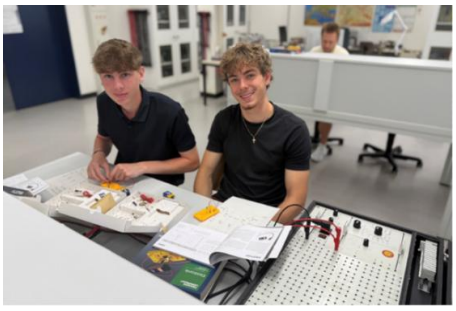
Bauelemente spürbar machen: Würth Elektronik an der Hochschule Heilbronn am Campus Künzelsau

Zusammenarbeit von Würth Elektronik und der Hochschule Heilbronn seit Jahren erfolgreich

Im Sommer dieses Jahres durften zahlreiche Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher der 12. Klasse des Gewerblichen Gymnasiums aus Künzelsau einen Tag lang in den Laboralltag an der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau reinschnuppern.

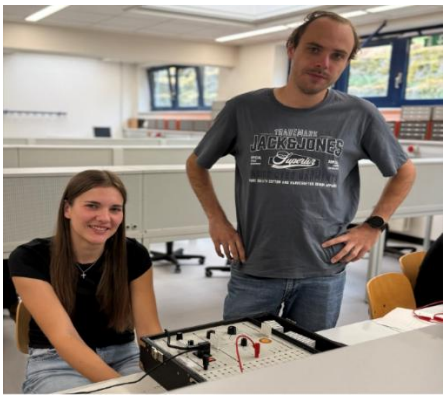


Von der Einführung in die Arbeit mit einem Oszilloskop, die Erprobung verschiedener Messgeräte und dem Bau von astabilen Multivibratoren war einiges geboten.

Durch Unterstützung von Lehrern und Professoren konnten die Schülerinnen und Schüler einen echten Einblick in die Elektrotechnik und die beruflichen Perspektiven erhalten und Versuche mit den kostenlosen Komponenten von Würth Elektronik durchführen.

Durch Praxiseinsätze gezielt lernen

Neben dem praktischen Versuch lernten die Schülerinnen und Schüler den Campus Künzelsau, die Mensa sowie verschiedene Studienmöglichkeiten kennen. Die benötigten Bausätze und Bauteile wurden durch die Institute IDA und ISM sowie durch uns unterstützt.



Die positive Resonanz zeigt: Das praxisnahe Format hat sich bewährt und soll auch künftig fortgeführt werden, um die Verbindung zwischen Schule, Hochschule und regionaler Industrie weiter zu stärken.

